

JOURNAL

Sommerfazit: Nichts ist unmöglich...

Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal ...

- ... was die Erkenntnisse des Sommers 2019 sind ...
- ... warum Sachwerte-Strategien zuletzt Rückenwind hatten...
- ... und welche Änderungen wir in unserer Value-Strategie vorgenommen haben.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Zinsen gehen – die Dividenden bleiben. Mit diesem Satz haben wir uns vor zwei Monaten mit unserem Kommentar in die Sommerpause verabschiedet. Wir haben uns zudem mit der 100-jährigen Staatsanleihe Österreichs beschäftigt – per Anfang Juli lag der Kurs bei 154 %, die Rendite auf Endfälligkeit bei 1,2 % per anno. Das Fazit nach den beiden Sommermonaten? Nichts ist unmöglich. Die Minusrenditen bei Staatsanleihen haben sich auf breiter Front verstärkt und auch erhebliche Teile der Unternehmensanleihen erreicht. Und die angesprochene Staatsanleihe Österreichs steht im Kurs heute knapp über 200 % - bei einer Rendite auf Endfälligkeit von knapp 0,70 %. Die Konjunkturaussichten gerade aus der EURO-Zone haben sich weiter eingetrübt. Die Frühindikatoren sprechen bereits seit dem vierten Quartal 2018 eine klare Sprache – und wir haben in unserem Jahresausblick 2019 darauf hingewiesen. Es ist bezeichnend – wenn auch nicht neu, dass erst jetzt Schlagzeilen wie „ein Quartal Rezession in Deutschland“ die Medien beherrschen. Börsianer haben stets den Blick in die Zukunft gerichtet. Wirtschaftsforscher verarbeiten die Zahlen vom letzten Stichtag.



VIER GEDANKEN FÜR DEN HERBST 2019

Es wäre einfach die Seiten dieses Kommentars mit der jeweils aktuellen Informationslage über den BREXIT und die Politik in Italien zu füllen. Wir tun es nicht – so wie wir es in den vergangenen Monaten nicht getan haben. Ein konstantes „Dauerfürchten“ vor Entwicklungen, die eintreten oder auch nicht, bringt Sie in der Geldanlage nicht wirklich weiter. Losgelöst von der Tagesaktualität erscheinen uns folgende Leitplanken für die kommenden Monate wichtig.

1) DONALDS TRUMPS NEUE ZIELE

Naturgemäß fällt es schwer den nächsten Schritt des US-Präsidenten zu antizipieren. Dennoch wird eines täglich klarer. Aus „America first“ wird wohl zunehmend „Ich möchte wiedergewählt werden“. Durch unzählige Kommentare auf Twitter hat er seinen Erfolg eng an die Entwicklung der Wirtschaft und noch enger an die der Börse gekoppelt. Am Tag des All-Time-Highs an der Wall-Street schrieb er selber: „Thank You Mr. President.“ Nahezu täglich übt er Druck auf die Notenbank aus, die Zinsen zu senken. Natürlich ist es möglich, dass er weiter an der Eskalationsschraube im Handelsstreit mit China dreht. Aber: Je näher der Wahltermin kommt, desto mehr wird wohl all sein Handeln darauf gerichtet sein, einen stabilen Aktienmarkt und eine gute US-Konjunktur zu haben. Beides wird bei einem echten „Währungskrieg“ nicht eintreten – und das wird er wissen.

2) EZB NÄHER AN DER POLITIK

Die Wahl von Christine Lagarde zur Nachfolgerin von EZB-Chef Draghi kam überraschend – und ist doch bemerkenswert. Ebenso bemerkenswert ist, dass am Tag der Ernennung von Lagarde die Staatsanleihen aus der EURO-Zone deutliche Kursgewinne verzeichneten – am stärksten jene aus Italien. Zufall? Wohl nein. Was haben die Märkte da gefeiert? Die EZB wird unter der Führung von Christine Lagarde wohl enger an die Politik heranrücken. Die Fortsetzung des jüngsten Kurses der EZB scheint gesichert, eine Verstärkung sogar wahrscheinlich. Für uns ein weiterer Mosaik-Stein in der schon seit langer Zeit kommunizierten These: Das Zinstal in der EURO-Zone ist kein Zyklus. Es ist gekommen, um zu bleiben.

3) ZINSTIEF ALS DAUERZUSTAND

Für September hat die EZB ein neuerliches Paket an Stimulus-Maßnahmen angekündigt. „Zinswende“ sollte eigentlich das Schlagwort



2019 werden. „Zinsende“ wird wohl die finale Formulierung zum Jahreswechsel im Rückblick sein. Es bleibt abzuwarten, wie die Aktionen im Detail aussehen werden. Man hat sich in ein Eck manövriert, aus dem der Ausbruch schwierig scheint. Nichts ist unmöglich. Wir wiederholen den Satz an dieser Stelle und schließen nicht aus, dass die EZB in den kommenden Quartalen oder Jahren auch Aktien kauft. Dennoch gilt es auch hier fair zu bleiben. Das Zinsniveau rein auf die Notenbankpolitik abzuwälzen ist einfach, greift aber etwas zu kurz. Auch Geld ist ein Spiel aus Angebot und Nachfrage. Und je nach Umfeld bildet sich ein Preis. Im Umfeld der EURO-Zone mit einer demografisch reifen Gesellschaft und mit hohem Sparvermögen sich deutlich höhere Zinsen vorzustellen, ist und bleibt eine nicht durch Fakten begründbare Illusion.

4) AKTIENMÄRKTE TAKTISCH KOMPLIZIERT, STRATEGISCH ALTERNATIVLOS

In einem Umfeld von geopolitischen Verwerfungen und sich eintrübenden Konjunkturzahlen bleibt es schwierig eine Prognose für die kommenden Wochen oder Monate zu stellen. Aber geht es in einem Null-Zinsumfeld um diese Taktik? Oder geht es vielmehr um die Strategie für die kommenden Jahre. Wenn wir einzelne Länder und Branchen zwecks Vereinfachung außen vor lassen, dann ist der Weltaktienmarkt aktuell mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von etwa 16 bewertet. Oder anders formuliert: Der Markt zahlt etwa 16 Jahres-Gewinne für die Bewertung der Unternehmen. Rechnet man diese 16 Jahresgewinne vereinfacht um in die nüchtere Überlegung: Was ist mein Investitionskapital und was ist mein anteiliger Jahresgewinn, dann ergibt dies eine Gewinnrendite von gut 6 %. Das ist das, was die reale Unternehmenswelt erwirtschaftet. Verglichen mit dem Ertragspotential der Anleihen eine überzeugende Zahl.

DER BLICK FÜRS WESENTLICHE

Verlieren Sie in den täglichen Berichten aus allen Erdteilen dieser Welt nicht den Blick fürs Wesentliche. Die wichtigste Zahl in der Geldanlage ist der Realzins. Wenn wir vereinfacht einen Zins von 0 % annehmen und uns erinnern, dass das Inflationsziel der EZB bei 2 % liegt, dann liegt der Realzins bei minus 2 % - jedes Jahr. Rein mit dieser Überlegung ist jedes Geldanlage-Gespräch zu starten. Nicht Schwarz-Weiß oder Rein-Raus ist angesagt. Breite Diversifikation ist die einzige Antwort. Wir haben über Jahre Gold die Stange gehalten und so manche kritische Nachfrage erhalten. Wir wurden 2019 für unsere Treue belohnt. Gold bringt keine Zinsen, war immer der Kritikpunkt. Gold kostet keine Negativzinsen ist die neue Erkenntnis. Und negative Realzinsen sind ohnehin der beste Boden für Gold...

Ihr Alois Wögerbauer

Rendite von Staatsanleihen

Rendite p.a. nach Land und Laufzeit

	1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre
Schweiz	-1,10	-1,10	-1,14	-1,13	-1,10	-1,06	-1,04	-1,03	-1,05	-0,99
Japan	-0,26	-0,30	-0,30	-0,33	-0,35	-0,36	-0,38	-0,37	-0,32	-0,27
Deutschland	-0,83	-0,91	-0,93	-0,94	-0,90	-0,89	-0,86	-0,81	-0,75	-0,69
Niederlande	-0,80	-0,87	-0,90	-0,87	-0,81	-0,74	-0,70	-0,63	-0,60	-0,54
Finnland	-0,74	-0,80	-0,80	-0,79	-0,77	-0,66	-0,63	-0,53	-0,48	-0,41
Österreich	-0,69	-0,80	-0,79	-0,78	-0,72	-0,67	-0,59	-0,57	-0,51	-0,43
Frankreich	-0,74	-0,82	-0,85	-0,83	-0,75	-0,68	-0,62	-0,55	-0,47	-0,40
Belgien	-0,75	-0,81	-0,81	-0,74	-0,65	-0,61	-0,54	-0,48	-0,40	-0,33
Schweden	-0,66	-0,65	-0,73	-0,73	-0,71	-0,64	-0,59	-0,55	-0,45	-0,35
Spanien	-0,51	-0,55	-0,54	-0,41	-0,36	-0,23	-0,15	-0,06	0,01	0,12
Italien	-0,24	-0,22	0,01	0,16	0,36	0,40	0,65	0,72	0,77	0,99
Norwegen	1,20	1,11	1,34	1,12	1,11	1,11	1,12	1,13	1,14	1,19
Grossbritannien	0,44	0,37	0,31	0,32	0,31	0,25	0,28	0,31	0,38	0,45
USA	1,75	1,54	1,46	1,44	1,43	1,46	1,49	1,50	1,52	1,54

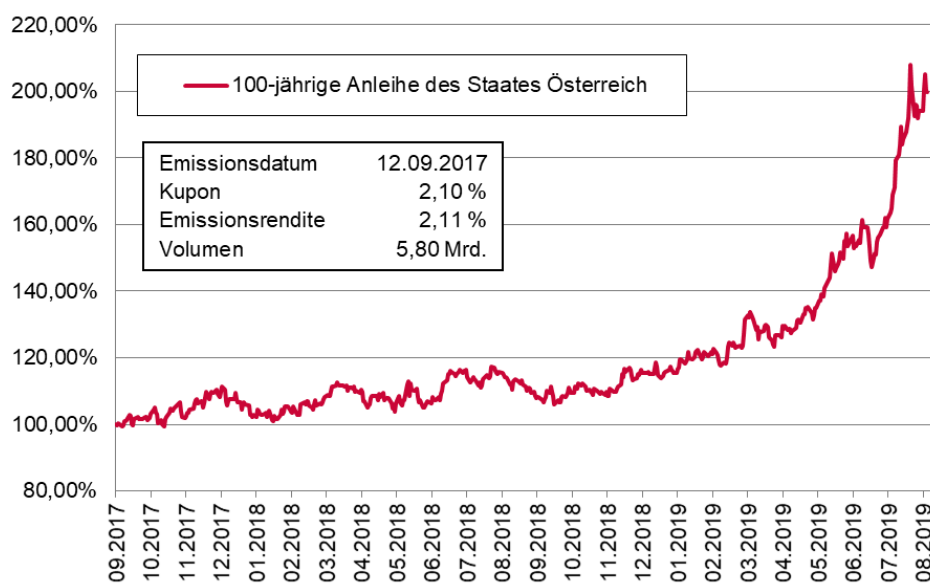
Die „negativen Renditen“ haben sich weiter verstärkt.

10-jährige Staatsanleihen Italien liegen bei 1% Rendite - nach 3,5 % im Q4/2018.

Stichtag: 30.08.2019, Quelle: Bloomberg

Staatsanleihe Österreich - Laufzeit 100 Jahre

Kursentwicklung seit Emission



Im September 2017 emittiert, manche fragten „Wer kauft?“

Im September 2019 aufgrund massiv sinkender Zinsen über 100 % im Plus bei aktueller Rendite von knapp 0,70 % p.a.

Stichtag: 30.08.2019, Quelle: Bloomberg

„Negativzinsen haben alle ökonomischen Modelle auf den Kopf gestellt“

Mag. Martin Rupp, Fondsmanager unserer Sachwerte-Strategien, über das aktuelle Umfeld und warum Sachwerte langfristigen Schutz vor den Folgen der aktuellen Geldpolitik bieten.

Fondsjournal: Nur wenige Anbieter haben einen so klar definierten Sachwerte-Fonds im Angebot. Was ist der Hintergrund des 3 Banken Sachwerte-Fonds?

Rupp: Wir haben vor bald zehn Jahren unseren Sachwertefonds gestartet, weil wir uns schon damals bewusst waren, dass diese kurzfristigen „Notfallmaßnahmen“ der Notenbanken wohl zum Dauerzustand werden könnten und wir in einem Niedrigzinsumfeld auch alternative Anlagestrategien abseits vom klassischen 60/40-Portfolio aus Anleihen und Aktien brauchen werden.

Sind die letzten 10 Jahre so gelaufen wie zu Beginn erwartet?

Ja und Nein. Dass die Notenbanken unsere Wirtschaft abhängig vom billigen Geld machen werden und es dann keinen Weg zurück mehr geben könnte war richtig. Was uns überrascht hat, ist wie lange eine so extreme Geldpolitik ohne die Nebenwirkung hoher Inflation – gemessen am Konsumentenpreisindex – fortgesetzt werden kann. Im Nachhinein wissen wir, dass zunächst nur die Preise von Vermögenswerten wie etwa Immobilien, Anleihen oder Aktien wirklich hohe Preisanstiege verzeichnet haben.

Wie wird es mit der Geldpolitik weitergehen?

Das ist die entscheidende Frage. Die westlichen Notenbanken haben – mit Ausnahme der US-Notenbank – nun in punkto Zinssenkung ihr Pulver verschossen. Der Einlagezins, den Banken für ihre Überschussliquidität bei der Zentralbank zahlen, liegt aktuell bei negativen 0,4%, in der Schweiz sind wir gar bei negativen 0,75% angekommen. Eine weitere Absenkung ist kontraproduktiv und für das europäische Bankensystem höchst schädlich, da Banken diese Kosten ja nicht zur Gänze an ihre Sparer weitergeben können, so lange die Möglichkeit der Bargeldbehebung besteht.

Es bleibt zunächst nur die eben erst beendeten Anleihekaufprogramme, bekannt als „Quantitative Easing“, wieder zu starten. Institutionelle Investoren haben dies auch bereits antizipiert und durch ihre Käufe Anleihen im Gegenwert von 16 Billionen in den Bereich negativer Verzinsung befördert. Ein absurder Zustand, der in keinem Lehrbuch vorkommt und der nichts mehr mit der Preisfindung an einem gesunden Kapitalmarkt zu tun hat. Trotz all dieser „Notfallsmaßnahmen“ hat sich die Konjunktur insbesondere in Europa deutlich abgekühlt und der Ruf der Politik nach immer neuen monetären Experimenten – Stichwort Modern Monetary Theory oder direkte Verschuldung der Staaten über die Notenbanken – wird nun lauter.



Mag. Martin Rupp, MBA, CAIA, CREA
Fondsmanager unseres
3 Banken Sachwerte-Fonds

„Der Ruf der Politik nach immer neuen monetären Experimenten wird nun lauter.“

„Gold zahlt keine Zinsen ist zum Pro-Argument geworden.“



Fondsjournal: Welche neuen Wege könnten die Notenbanken nun beschreiten?

Rupp: Das könnte vieles sein - beginnend mit durch die Notenbanken indirekt finanzierten Infrastrukturprogrammen bis zu Steuergeschenken, die den Konsum anheizen. Damit wäre dann der Punkt erreicht, an dem die Notenbanken gute Chancen haben ihr Inflationsziel letztendlich doch zu erreichen – oder sogar zu übertreffen.

Wie setzt sich das Portfolio des Sachwertfonds derzeit zusammen?

Etwa die Hälfte der uns anvertrauten Gelder wurde in solide Unternehmen investiert, die auch in einem schwierigen konjunkturellen Umfeld Erträge erwirtschaften können, wobei Immobilienaktien einen Anteil von ca. 20% einnehmen. Ein Viertel des Portfolios nimmt derzeit Gold ein, das im Portfoliokontext hervorragend zur Optimierung der Gesamtvolatilität geeignet scheint. Der Rest wurde überwiegend in Rohstoffe investiert, wobei auch hier momentan Edelmetalle wie Silber übergewichtet sind.

Welche Überlegungen stecken hinter der aktuellen Portfoliozusammensetzung bzw. welche Veränderungen wurden vorgenommen?

Prinzipiell steht langfristiger realer Kapital- und damit Kaufkrafterhalt an oberster Stelle und das ist bisher trotz der langen Abwärtsphase bei Gold und Rohstoffen gut gelungen. Beginnen wir mit den Immobilienaktien: Hier haben wir bereits vor einigen Monaten defensive US-Immobilienaktien, insbesondere aus dem Bereich Healthcare, gewichtet. Das ist der Überlegung geschuldet, dass in den USA die Zinsen noch deutlicher fallen können als in Europa und daher die zukünftige Dynamik sinkender Refinanzierungskosten damit wohl höher ist. Im Gegenzug wurden die gut gelaufenen deutschen Wohnimmobilienwerte etwas reduziert, da uns die politische Entwicklung hier eher vorsichtig stimmt - auch wenn der „Berliner Mietpreisdeckel“ nun doch nicht so schlimm ausfällt wie erwartet. Bei Shoppingcenter-Immobilien bleiben wir aufgrund der „Amazonisierung“ des Kaufverhaltens eher zurückhaltend. Es gibt aber spannende Alternativinvestments, mit denen wir bisher recht gut gefahren sind. Ein Beispiel: Americold, der größte Besitzer von Kühlhäusern in den USA. Das Geschäft ist kaum zyklisch, da Kunden wie etwa Unilever oder Danone aus der Nahrungsmittelindustrie kommen.

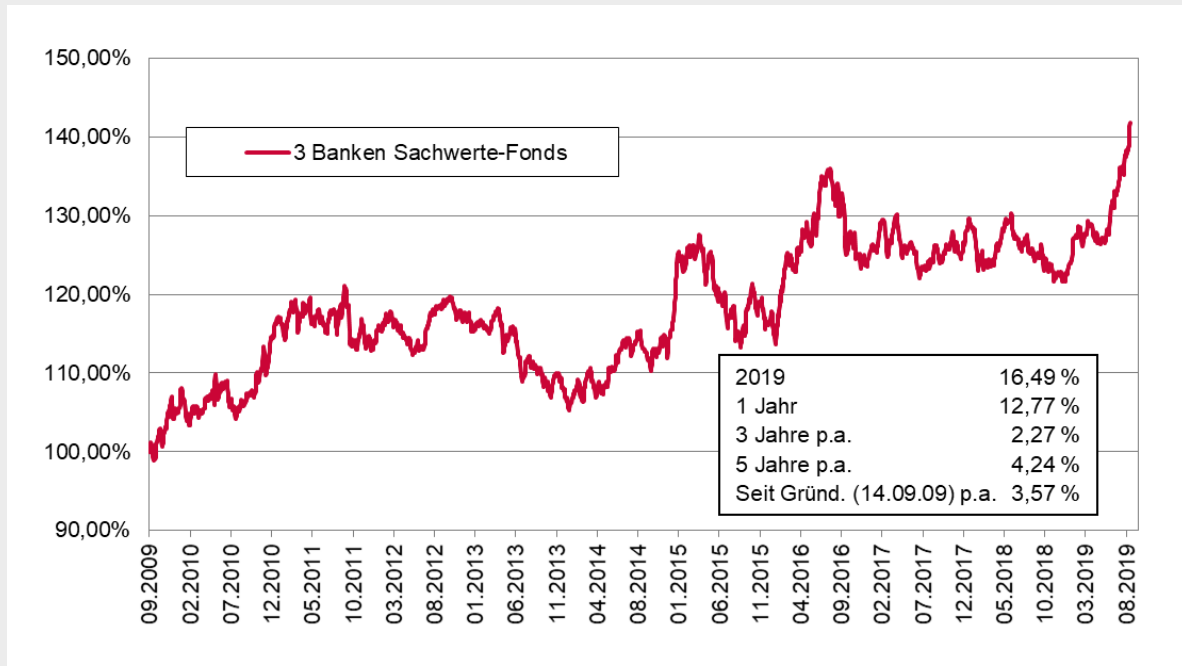
Warum die hohe Gewichtung von Gold und Goldminenaktien?

An dieser Stelle möchte ich auch auf unseren ausführlichen Kommentar in der März Ausgabe 2019 des Fondsjournal verweisen, der nun, nachdem Gold endlich den charttechnischen Ausbruch geschafft hat, umso mehr gilt. Nur eine ergänzende Bemerkung als Update hierzu: In der Zwischenzeit haben Milliardäre und Investorenlegenden wie Ray Dalio oder zuletzt Paul Tudor Jones, Gold die Investierbarkeit als ernstzunehmende Assetklasse bescheinigt. Damit dürften nun auch größere institutionelle Gelder es wieder wagen, einen kleinen Teil ihrer riesigen Bestände an negativ verzinsten Anleihen in diese Assetklasse zu investieren, denn dass Gold keine Zinsen zahlt ist zum Pro-Argument geworden.

„Prinzipiell steht langfristiger realer Kapital- und damit Kaufkrafterhalt an oberster Stelle.“

3 Banken Sachwerte-Fonds

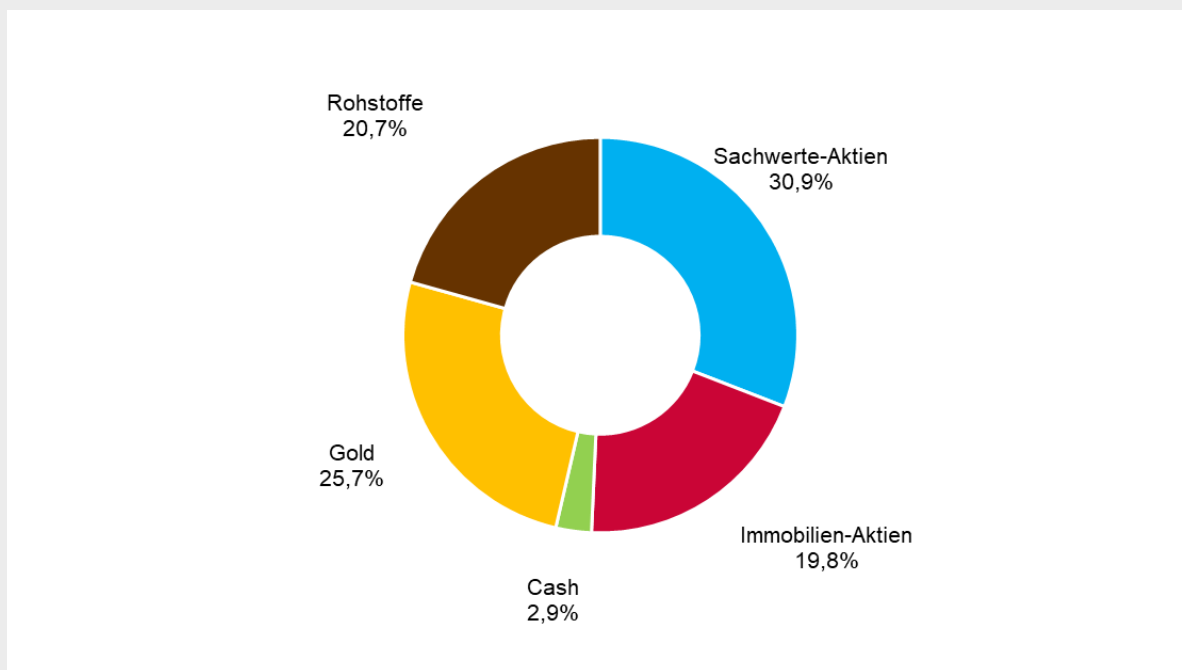
Entwicklung seit Fondsgründung



Stichtag: 30.08.2019, Quelle: ÖKB

3 Banken Sachwerte-Fonds

Aktuelle Zusammensetzung nach Sektoren



Stichtag: 30.08.2019, Quelle: ÖKB

3 Banken Sachwerte-Fonds - Teil Sachwerte-Aktien

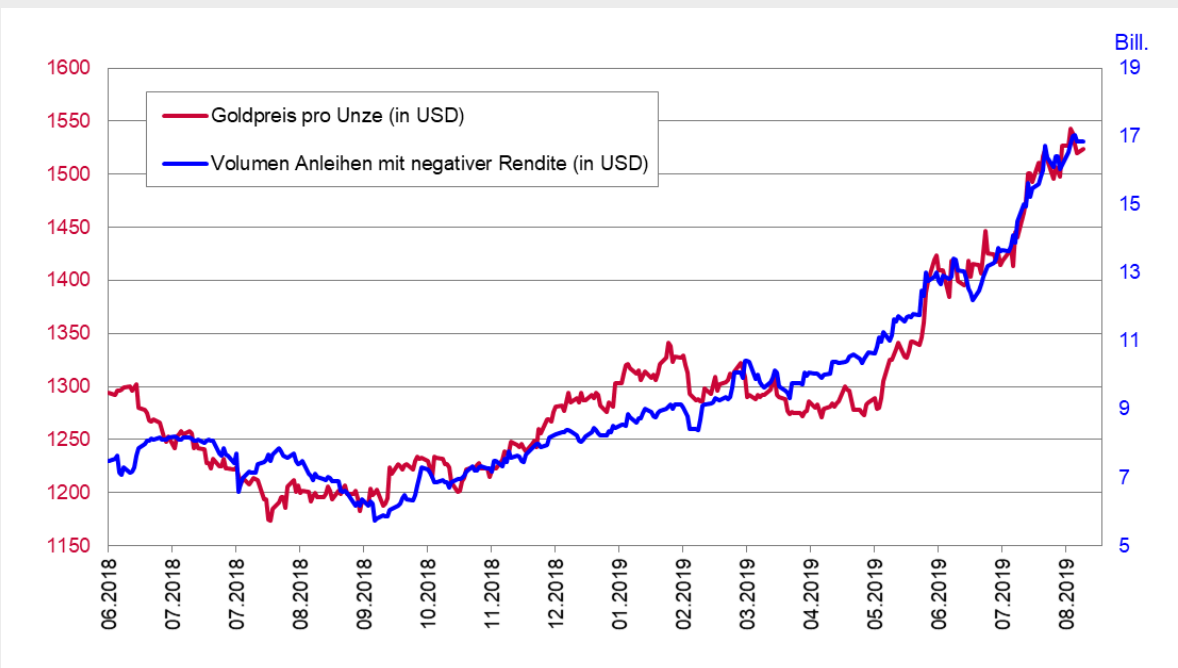
Aktuelle Einzeltitel im Bereich Aktien

Constellation Brands Inc.	Kimberly-Clark Corp.	Mondelez International Inc.	Svenska Cellulosa AB	Sysco Corp.	Basiskonsumgüter
Tyson Foods Inc.	Unilever N.V.	ConocoPhillips	Royal Dutch Shell	Danaher Corp.	Energie
Gilead Sciences Inc.	Medtronic PLC	Merck & Co. Inc.	Pfizer Inc.	Quest Diagnostics Inc.	Gesundheitswesen
Straumann Holding AG	Thermo Fisher Scientific Inc.	UnitedHealth Group Inc.	CA Immobilien Anlagen AG	Immofinanz AG	Immobilien
S Immo AG	Ventas Inc.	Vonovia SE	General Dynamics Corp.	Raytheon Co.	Industrie
Vinci S.A.	Agnico Eagle Mines Ltd.	Corteva Inc.	Evolution Mining Ltd.	Franco-Nevada Corp.	Rohstoffe
Hochschild Mining PLC	Kirkland Lake Gold Ltd.	Lonza Group AG	Newcrest Mining Ltd.	Newmont Goldcorp Corp.	Technologie
Nutrien Ltd.	Pan American Silver Corp.	Royal Gold Inc.	Wheaton Precious Metals Corp.	Leidos Holdings Inc.	

Stichtag: 30.08.2019, Quelle: Eigene Berechnung

Negativ-Renditen und Goldpreisentwicklung

Goldpreis/Unze und globales Volumen von Anleihen mit negativer Rendite



Stichtag: 30.08.2019, Quelle: Bloomberg

„Qualität als neuer Kernansatz“

Mag. Werner Leithenmüller, Fondsmanager in unserem Aktienteam über unsere jüngste Umstellung des Ansatzes der 3 Banken Value-Aktienstrategie.

Fondsjournal: Herr Leithenmüller, mit Stichtag 3. Juli 2019 wurde das Konzept der 3 Banken Value-Aktienstrategie verändert. Wie kam es dazu und was waren die ursächlichen Gründe? Die Kooperation mit der Deutschen Bank hatte ja bereits seit 2011 Bestand.

Das Value-Modell der Deutschen Bank ist nach wie vor ein etabliertes Konzept, das am Kapitalmarkt seine Berechtigung hat und auch seine Anhänger findet. Das Modell stellt einen sogenannten Deep-Value-Ansatz dar und ist primär orientiert an der Berechnung des sogenannten ökonomischen KGVs. Der Blick ist aber rein auf die Zahlen der Vergangenheit konzentriert. Der Ausblick des Unternehmens, verbunden mit den Schätzungen der Analysten, sowie Softfacts wie Managementqualitäten, Abgleich der Ergebnisse mit der Markterwartung oder disruptive Veränderungen in einzelnen Branchen werden aber nicht berücksichtigt. Wir waren mit der Entwicklung und mit dem Zugang für unsere 3 Banken Value-Aktienstrategie nicht mehr ganz zufrieden und haben eine Veränderung vorgenommen.

Die Betrachtungsweise zu Unternehmen wurde somit deutlich breiter?

Ja, die Betrachtungsweise wurde breiter bzw. die Anzahl der Blickwinkel auf das Unternehmen hat sich deutlich erhöht. Wir haben von einem „Deep-Value-Ansatz“ zu einem „Quality-Ansatz“ gewechselt, bei dem die Prognose der zukünftigen Entwicklung deutlich mehr Bedeutung erlangt.

Auf welche Kennzahlen in der Analyse stützen Sie sich zukünftig?

Das Modell der Investmentbank Morgan Stanley ist auf fünf Kennzahlen fokussiert: Stabile Gewinne bzw. günstige KGVs, Verschuldungsgrad (Debt/Equity), Volatilität, Eigenkapitalrentabilität (ROE) und Umsatzwachstum (Sales-Growth); darüber hinaus gibt es zusätzliche Kennzahlen, die Beachtung finden, jedoch im Rang niedriger stehen. Unser aktuelles Portfolio hat eine KGV von 14,7, eine Dividendenrendite von 3,25 % und eine Verschuldungsrate, die deutlich unter dem Schnitt des Marktes liegt.

Gibt es neben der Kennzahlenthematik noch weitere Änderungen im Fondskonzept?

Der bisherige Ausschluss des Finanzsektors wurde aufgehoben, wodurch nunmehr die Abdeckung des gesamten Marktes möglich ist. Wie sehen zudem derzeit deutliche Reaktionen auf Einzeltitelenebene und haben zudem zur Verbesserung der Streuung die Einzeltitelanzahl von zuletzt 40 auf nunmehr 50 erhöht. Dem Prinzip der Gleichgewichtung bleiben wir treu. Ansonsten ist das Konzept klar – Produktwahrheit und Produktreue sind uns wichtig.



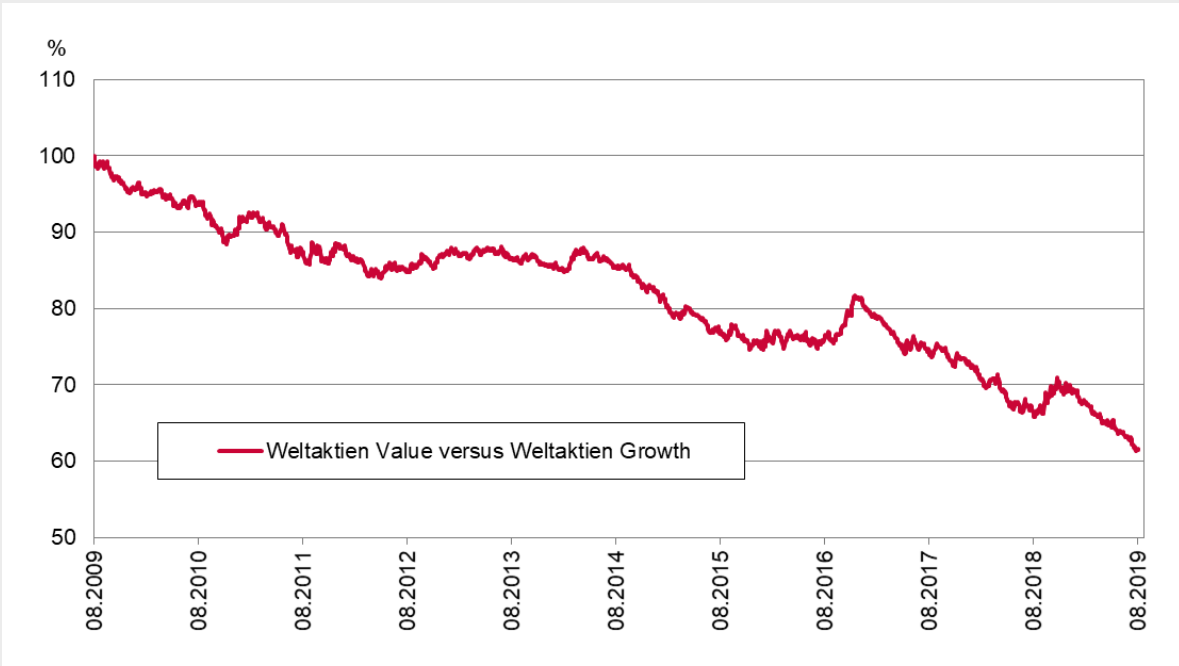
Mag. Werner Leithenmüller, CPM, CIAA, Fondsmanager unserer 3 Banken Value-Aktienstrategie

Wie sehen Sie das aktuelle Marktumfeld?

Seit gut 10 Jahren läuft „Wachstum/Growth“ massiv besser als „Value“. Das ist für eine Value-Strategie bitter, aber nicht zu ändern. Aktuell sehen wir eine Fortsetzung des Trends. Das globale Zinsumfeld sinkt hinsichtlich der erwarteten Renditen weiter. Davon profitieren in erster Linie Wachstumsaktien. So lange das globale Zinsumfeld keine Normalisierung erfährt und in Richtung „Japanification“ tendiert, so lange werden Value-Aktien im Vergleich zu Wachstumsunternehmen in einer schwächeren Position sein.

Value in den letzten 10 Jahren als massiver Underperformer

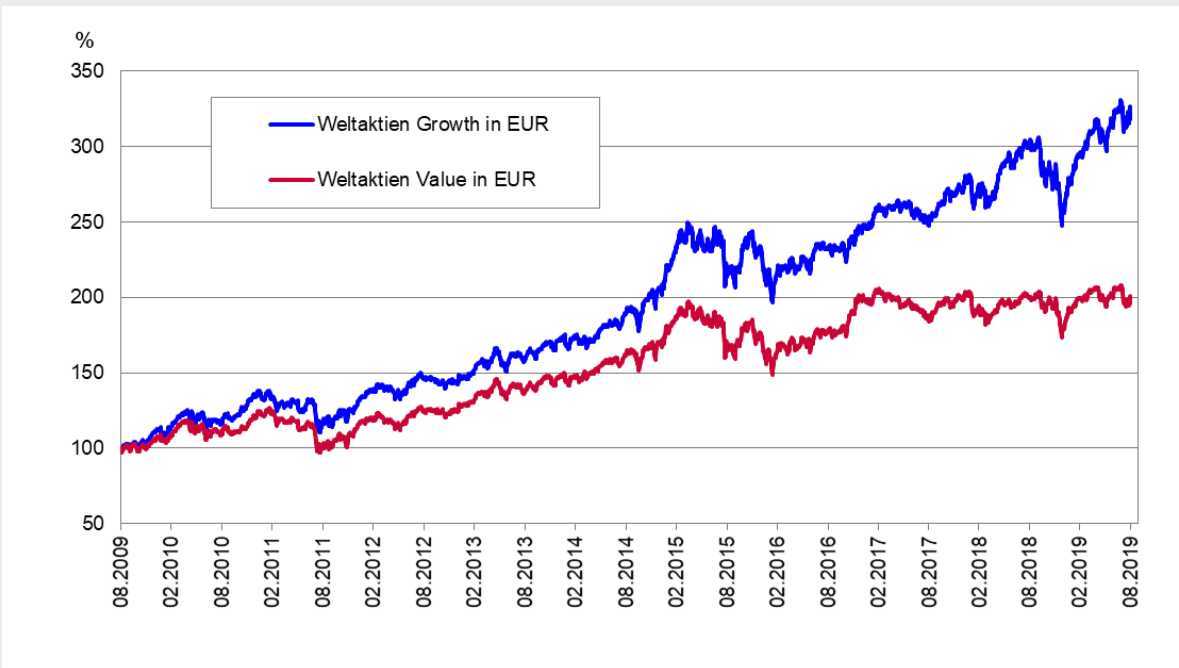
„Value“ versus „Growth“ im Vergleich - 10 Jahre



Stichtag: 30.08.2019, Quelle: Bloomberg

Value in den letzten 10 Jahren als massiver Underperformer

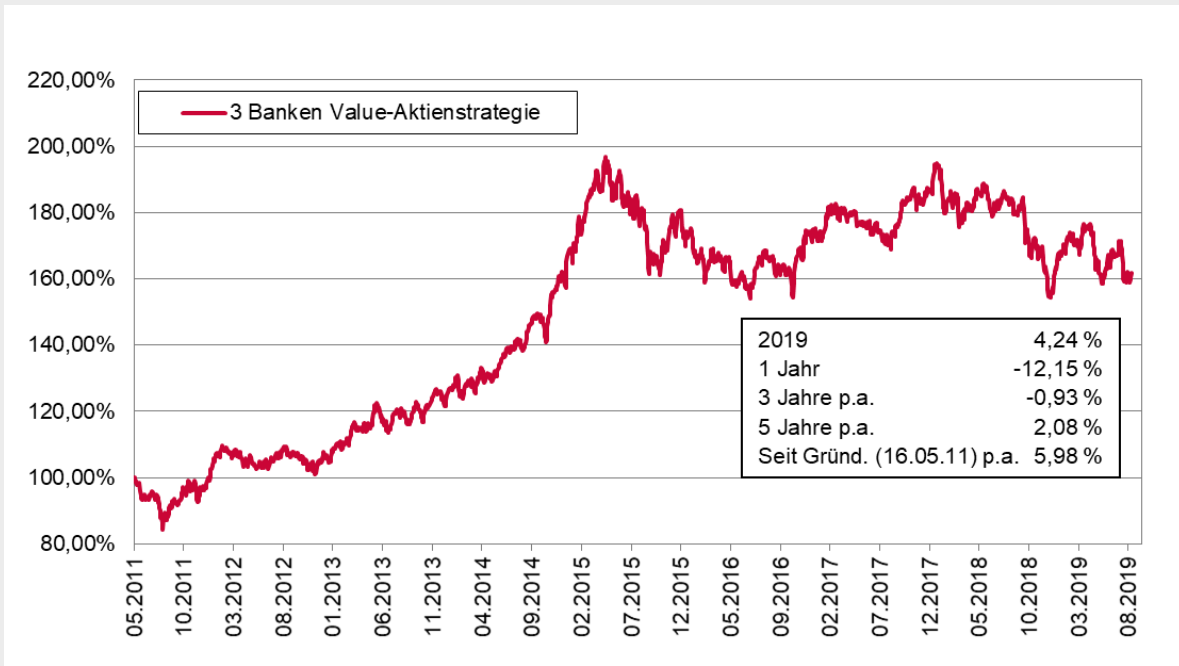
„Value“ versus „Growth“ im Vergleich - 10 Jahre



Stichtag: 30.08.2019, Quelle: Bloomberg

3 Banken Value-Aktienstrategie

Entwicklung seit Fondsgründung



Stichtag: 30.08.2019, Quelle: ÖKB

3 Banken Value-Aktienstrategie

Aktuelle Einzeltitel nach Branchen

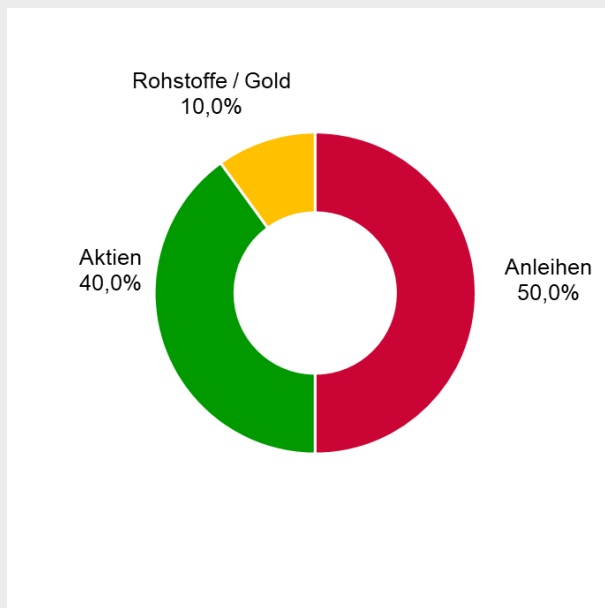
Archer Daniels Midland Company	Colgate-Palmolive Co.	Mondelez International Inc.	Exxon Mobil Corp.	OMV AG	<ul style="list-style-type: none"> Basiskonsumgüter Energie Finanzwesen Gebrauchsgüter Gesundheitswesen Immobilien Industrie Kommunikation Rohstoffe Technologie Versorgung
TechnipFMC PLC	Allianz SE	Blackrock Inc.	Capital One Financial Corp.	Citigroup Inc.	
DBS Group Holdings Ltd.	JPMorgan Chase & Co.	Lincoln National Corp.	Principal Financial Group Inc.	Prudential Financial Inc.	
T. Rowe Price Group Inc.	U.S. Bancorp	United Overseas Bank Ltd.	Zurich Insurance Group AG	Las Vegas Sands Corp.	
Sekisui House Ltd.	United Airlines Holdings Inc.	Abbott Laboratories	Amgen Inc.	Becton, Dickinson & Co.	
IQVIA Holdings Inc.	McKesson Corp.	Medtronic PLC	Ascendas Real Estate Investment Trust	ABB Ltd.	
Eaton Corporation PLC	Honeywell International Inc.	Mitsubishi Electric Corp.	TE Connectivity Ltd.	THK Co. Ltd.	
AT & T Inc.	Comcast Corp.	Informa PLC	Antofagasta PLC	BHP Group PLC	
Analog Devices Inc.	Cisco Systems Inc.	Corning Inc.	Lam Research Corp.	Oracle Corp.	
Engie S.A.	Iberdrola S.A.	National Grid PLC	The AES Corp.	Veolia Environnement S.A.	

Stichtag: 30.08.2019, Quelle: Eigene Berechnung

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufpreisen in Höhe von 5,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Unser aktuelles Weltbild

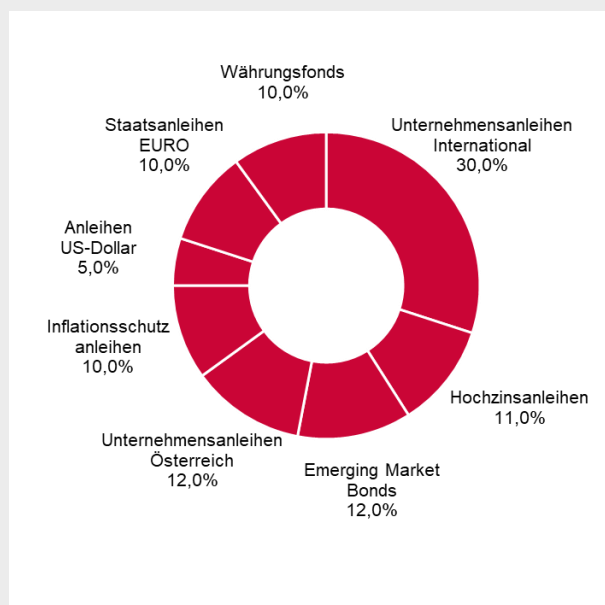
GEWICHTUNGEN NACH ASSETKLASSEN



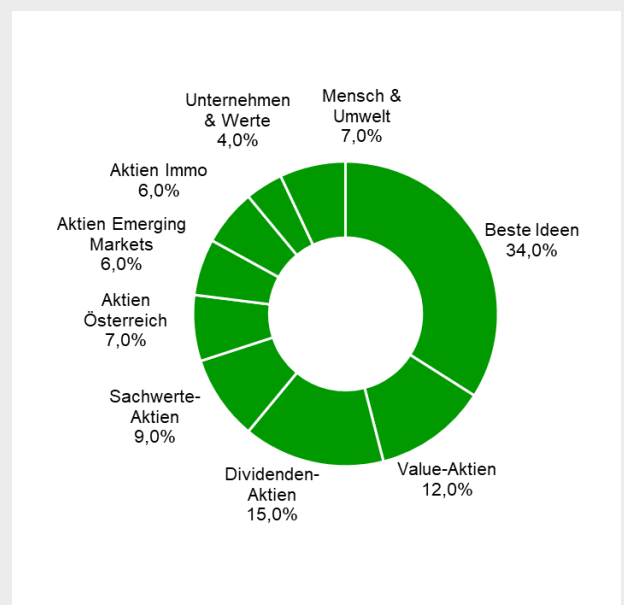
UNSERE AKTIONEN IM JULI UND AUGUST

- Wir haben auf Ebene der Asset-Klassen die strategische Aktienquote von 35 % auf 40 % erhöht. Dabei geht es weniger um die unmittelbaren Perspektiven, sondern vor allem um das langfristige Abwägen der Ertragschancen Aktien/Anleihen.
- Innerhalb der Aktienquote haben wir bei der Zusammensetzung der Bausteine keine Änderungen vorgenommen. Einzelne Bausteine haben taktische Absicherungen der Aktienquote in Höhe von 25 %. Die Bausteine Immo-Aktien und Sachwerte sehen wir auch als Diversifikation im anspruchsvollen Börsenumfeld
- Wir haben im Bereich der Anleihen keine Änderung der Zusammensetzung vorgenommen.
- Der Baustein Rohstoffe/Gold hat eine unverändert hohe Gewichtung der Edelmetalle im Bereich von etwa 40 %.

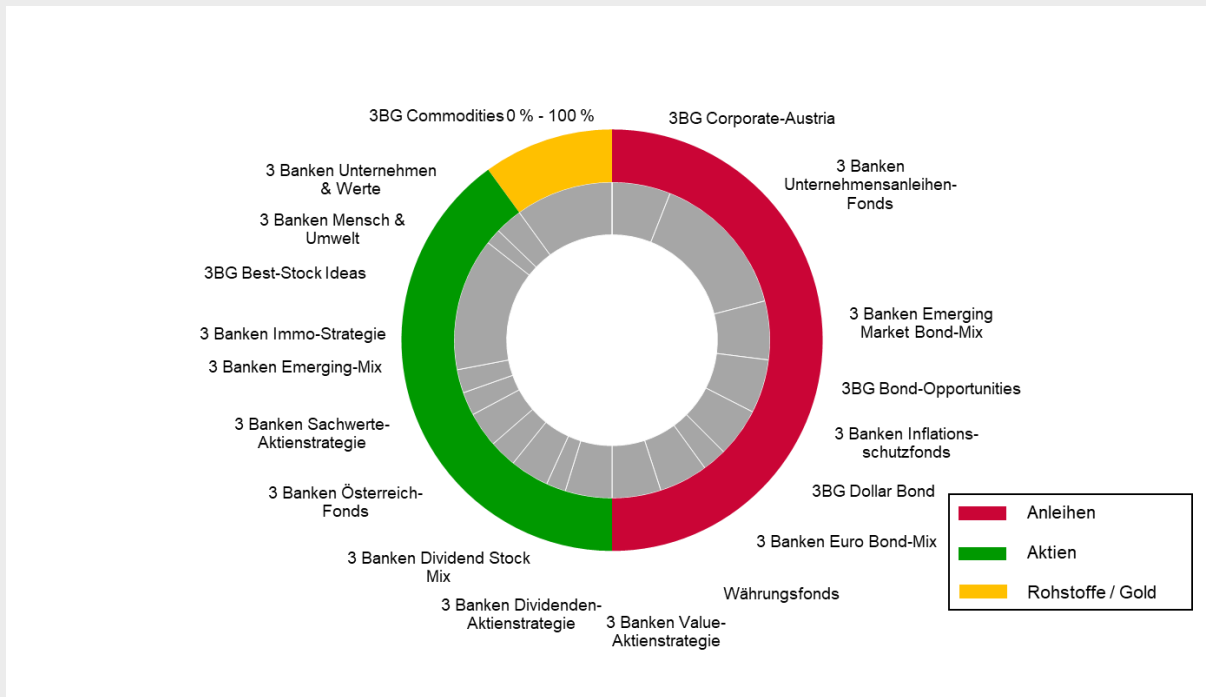
ANLEIHENGEWICHTUNG



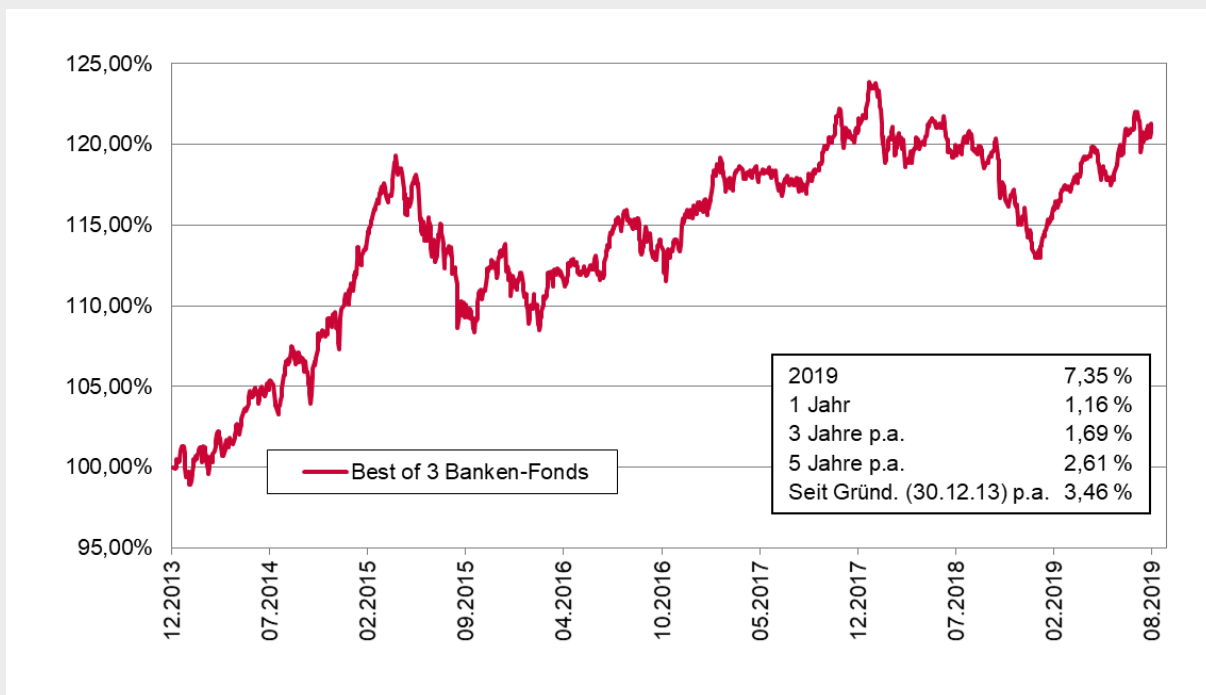
AKTIENGEWICHTUNG



GEWICHTUNG DER EINZELFONDS



WERTENTWICKLUNG SEIT FONDSGRÜNDUNG



Daten per 30.08.2019; Quelle: OEKB

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 4,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. **Hinweis:** Im Rahmen der Anlagepolitik wird der Best of 3 Banken -Fonds ausschließlich in Anteile an anderen Investmentfonds investieren!

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	AT0000753173	20,99 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.05.2019
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	7,25 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0900 03.12.2018
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	11,20 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0462 03.12.2018
3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)	AT0000986344	8,40 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,0300 03.12.2018
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,67 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.07.2019
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	13,22 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,4000 01.03.2019
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	23,50 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,2713 01.03.2019
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	6,89 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 03.12.2018
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	111,64 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,4000 03.12.2018
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	AT0000A0A036	12,30 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1900 01.08.2019
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	AT0000A0A044	16,31 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0698 01.08.2019
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	9,94 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1200 02.05.2019
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	12,58 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 02.05.2019

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	23,93 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,1707 01.07.2019
3 Banken Dividend Stock-Mix	AT0000600689	9,94 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,4000 15.01.2019
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A0XHJ8	12,91 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,3500 01.03.2019
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	AT0000801014	9,27 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1975 03.12.2018
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	17,55 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,3089 17.12.2018
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	AT0000662275	31,94 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 1,4000 01.04.2019
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000A0S8Z4	14,54 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.12.2018
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A)	AT0000A23KDO	9,66 EUR	5,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.01.2020
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	AT0000VALUE6	15,25 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.07.2019
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	7,53 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,1000 15.03.2019
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	14,12 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0437 15.03.2019

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	21,15 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.10.2018
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	28,78 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1953 01.08.2019
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	13,63 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.07.2019
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	9,90 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1400 01.08.2019
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	15,97 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.08.2019
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	15,99 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0258 01.10.2018
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	112,41 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,1148 01.10.2018
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	16,50 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,1720 01.10.2018

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ¹	AT0000619044	8,95 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,0000 17.12.2018
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ¹	AT0000619051	13,75 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 17.12.2018
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	15,18 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.12.2018
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,62 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,1100 03.12.2018
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	7,68 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0752 03.12.2018
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ¹	AT0000A0ENV1	13,79 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0018 01.08.2019
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	11,83 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,0656 03.09.2018
Generali Vermögensanlage Mix (R)	AT0000A218Z7	97,66 EUR	0,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.06.2019
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	AT0000A143T0	105,96 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,0000 01.03.2019

¹ Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 (R) (A)	AT3BDIV20210	101,53 EUR	1,50%	Ausschütter	EUR 2,0000 01.02.2019
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 (R) (A)	AT3BDIV20228	103,86 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 2,0000 01.02.2019
3 Banken Dividenden-Strategie 2021	ATDIVIDENDS0	102,17 EUR	1,50%	Ausschütter	EUR 3,0000 01.10.2018
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	ATMEGATREND6	97,02 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 03.09.2018
3 Banken Top-Rendite 2019/2	AT0000A13EE2	102,73 EUR	0,80%	Ausschütter	EUR 2,6000 01.03.2019
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	AT0000WERTE5	83,55 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,6000 01.02.2019
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	AT00ZUKUNFT5	103,95 EUR	2,50%	Thesaurierer	jährlich ab 01.09.2019

Stichtag: 30.08.2019

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	12,19 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.04.2019
BKS Anlagemix dynamisch (A)	AT0000A25707	106,05 EUR	4,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.03.2020
BKS Anlagemix dynamisch (T)	AT0000A25715	106,06 EUR	4,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.03.2020
BKS Anlagemix konservativ (A)	AT0000A257X0	106,30 EUR	4,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.03.2020
BKS Anlagemix konservativ (T)	AT0000A257Y8	106,32 EUR	4,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.03.2020
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	106,46 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 1,2000 01.04.2019
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	132,59 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,9056 01.04.2019
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	AT0ECCLESIA5	10.348,34 EUR	4,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.09.2019

NACHHALTIGKEIT	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/KEST-Auszahlung
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R)	AT0000A23YE9	12,04 EUR	5,00%	Thesaurierer	jährlich ab 01.02.2020
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R)	AT0000A23YG4	10,99 EUR	3,00%	Ausschütter	jährlich ab 01.02.2020
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	AT0000701156	17,06 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,0000 01.07.2019

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.08.2019

ANLEIHEFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2019
3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	4,91	4,20	1,59	-0,12	7,42	8,87
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	4,77	3,16	1,68	1,01	4,92	4,17
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	3,47	3,16	1,68	1,00	4,83	4,19
3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)	2,50%	AT0000986344	01.07.1996	3,74	2,46	0,76	-0,07	2,57	2,56
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	2,87	2,64	1,22	1,19	3,80	4,27
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	2,50%	AT0000760731	13.12.1999	5,39	5,58	2,98	1,88	9,73	8,51
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	2,50%	AT0000760749	13.12.1999	5,39	5,59	2,99	1,89	9,74	8,54
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	1,00%	AT0000838602	03.02.1997	2,23	0,73	0,01	-0,38	0,73	0,58
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	3,02	2,50	0,70	-0,16	2,23	1,98
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	5,27	4,42	2,49	2,21	4,88	6,04
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	5,27	4,42	2,48	2,19	4,80	6,02
3 Banken Währungsfonds (A)	3,00%	AT0000A08SF9	03.03.2008	2,59	1,83	1,35	0,87	3,84	2,89
3 Banken Währungsfonds (T)	3,00%	AT0000A08AA8	03.03.2008	2,60	1,84	1,36	0,89	3,88	2,95

AKTIENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2019
3 Banken Amerika Stock-Mix	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	5,43	10,29	7,46	9,98	4,48	20,33
3 Banken Dividend Stock-Mix	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	3,86	6,54	3,55	2,63	-3,42	9,80
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	6,70		5,38	3,49	2,94	16,78
3 Banken Europa Stock-Mix (R) (T)	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	1,46	6,33	3,88	5,56	-0,96	15,44
3 Banken Global Stock-Mix	3,50%	AT0000950449	23.11.1994	4,22	7,53	3,78	3,36	-6,95	10,52
3 Banken Österreich-Fonds (R) (A)	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	10,61	7,51	8,63	10,02	-13,33	12,35
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	5,39		6,59	1,57	12,19	19,38
3 Banken Unternehmen & Werte Aktienstrategie (R) (A) ¹	5,00%	AT0000A23KD0	02.11.2018	-3,40					9,65
3 Banken Value-Aktienstrategie (R) (T)	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	5,98		2,08	-0,93	-12,15	4,24
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	1,98	4,68	3,71	2,54	-4,71	11,92
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	1,98	4,68	3,70	2,56	-4,74	11,89

¹ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.08.2019

DACHFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2019
3 Banken Aktien-Dachfonds	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	3,80	9,92	9,38	9,24	5,64	22,82
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	5,81	5,68	3,23	5,09	4,48	12,91
3 Banken European Top-Mix	4,00%	AT0000711577	02.04.2001	1,92	5,75	4,19	5,65	-7,34	13,02
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	3,29	3,41	1,54	0,99	4,82	6,26
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	3,35	3,40	1,52	0,97	4,72	6,25
3 Banken Strategie Dynamik	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,83	4,64	3,12	2,07	2,60	8,41
3 Banken Strategie Klassik	3,00%	AT0000986351	01.07.1996	3,93	3,56	2,09	1,14	3,48	6,86
3 Banken Strategie Wachstum	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	2,86	9,07	5,75	6,11	1,87	19,83

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2019
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ²	5,00%	AT0000619044	01.10.2004	2,49	2,46	2,91	1,98	3,71	6,93
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ²	5,00%	AT0000619051	01.10.2004	2,48	2,46	2,91	1,97	3,70	7,00
3 Banken Immo-Strategie	4,00%	AT0000A07HD9	29.10.2007	4,04	6,51	6,88	4,66	2,43	15,44
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,54	4,18	2,37	1,55	0,95	6,21
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,25	4,18	2,36	1,50	1,02	6,08
3 Banken Sachwerte-Fonds (R) ²	3,50%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	3,57		4,24	2,27	12,77	16,49
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	3,46		2,61	1,69	1,16	7,35
Generali Vermögensanlage Mix (R)	0,00%	AT0000A218Z7	14.05.2018	-1,81				-2,13	7,75
Generali Vermögensaufbau-Fonds (R)	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	1,87		1,78	1,89	-1,10	4,12

² Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

LAUFZEITENFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2019
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 (R) (A)	1,50%	AT3BDIV20210	16.11.2015	2,04			1,36	-1,07	14,00
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2022 (R) (A)	2,50%	AT3BDIV20228	02.11.2016	2,78				-1,10	13,87
3 Banken Dividenden-Strategie 2021	1,50%	ATDIVIDENDS0	01.07.2015	2,75			3,46	3,30	15,75
3 Banken Mega-Trends 2023 (R) (T)	2,50%	ATMEGATREND6	03.07.2017	-1,39				-6,32	14,02
3 Banken Top-Rendite 2019/2	0,80%	AT0000A13EE2	02.12.2013	2,73		1,55	0,98	0,49	0,55
3 Banken Unternehmen & Werte 2023 (R) (A)	2,50%	AT0000WERTE5	01.12.2017	-9,41				-17,91	9,23
3 Banken Verantwortung & Zukunft 2024 (R)	2,50%	AT00ZUKUNFT5	02.07.2018	3,39				0,26	15,30

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 30.08.2019

SPEZIALTHEMEN	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2019
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	01.10.2007	2,25	2,74	1,65	1,01	3,13	6,00
BKS Anlagemix dynamisch (A) ³	4,00%	AT0000A25707	17.12.2018	6,05					8,64
BKS Anlagemix dynamisch (T) ³	4,00%	AT0000A25715	17.12.2018	6,06					8,65
BKS Anlagemix konservativ (A) ³	4,00%	AT0000A257X0	17.12.2018	6,30					7,42
BKS Anlagemix konservativ (T) ³	4,00%	AT0000A257Y8	17.12.2018	6,32					7,44
Oberbank Vermögensmanagement (A)	3,00%	AT0000A1ENY3	15.06.2015	2,56			3,72	4,31	9,92
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	01.10.2007	2,90	4,48	3,23	3,72	4,31	9,92
Pro Ecclesia Vermögensverwaltungsfonds	4,00%	AT0ECCLESIA5	01.08.2018	3,22				3,51	6,66

³ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

NACHHALTIGKEIT	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2019
3 Banken Mensch & Umwelt Aktienfonds (R) ⁴	5,00%	AT0000A23YE9	03.01.2019	20,40					
3 Banken Mensch & Umwelt Mischfonds (R) ⁴	3,00%	AT0000A23YG4	03.01.2019	9,90					
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds (R) (T)	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	3,36	7,18	5,69	7,34	4,47	21,34

⁴ Da seit Fondsgründung noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

*) Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.



Vom „Börsianer“ ausgezeichnet
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2015“,
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2017“, &
„Beste inländische Fondsgesellschaft 2018“,

<https://www.3bg.at/auszeichnungen>

Die 3 Banken-Generali hat nunmehr schon zum **dritten Mal** innerhalb der letzten 4 Jahre die Auszeichnung als „Beste Inländische Fondsgesellschaft“ erhalten (2015, 2017 und 2018)

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

A-4020 Linz, Untere Donaulände 36, Tel. 0732/7802-37430, Fax 0732/7802-37478

DISCLAIMER INDEX-NUTZUNG

„S&P 500 Dividend Aristocrats“, „S&P Europe 350 Dividend Aristocrats“ und „S&P Pan Asia Dividend Aristocrats“ sind Produkte der S&P Dow Jones Indices LLC oder ihrer verbundenen Unternehmen („SPDJI“) und wurden zur Nutzung durch die 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. lizenziert. Standard & Poor's® und S&P® sind eingetragene Marken der Standard & Poor's Financial Services LLC („S&P“); Dow Jones® ist eine eingetragene Marke der Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“). Diese Marken wurden zur Nutzung durch SPDJI lizenziert und für bestimmte Zwecke durch die 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H. unterlizenzieren. Der „3 Banken Dividend Stock-Mix“ wird weder von SPDJI, Dow Jones oder S&P noch von ihren jeweiligen verbundenen Unternehmen gesponsert, gefördert, verkauft oder beworben. Keine dieser Parteien gibt Zusicherungen bezüglich der Ratsamkeit einer Anlage in (einem) solchen Produkt(en) ab, und sie übernehmen keinerlei Haftung für Fehler, Auslassungen oder Störungen in Bezug auf den „S&P 500 Dividend Aristocrats“, „S&P Europe 350 Dividend Aristocrats“ und „S&P Pan Asia Dividend Aristocrats“.

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) im aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/ Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiteres, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Im Rahmen der Anlagestrategie von Investmentfonds kann auch überwiegend in Anteile an Investmentfonds, Sichteinlagen und Derivate investiert werden. Investmentfonds können aufgrund der Portfoliozusammensetzung oder der verwendeten Portfoliomanagementtechniken eine erhöhte Wertschwankung (Volatilität) aufweisen. In von der FMA bewilligten Fondsbestimmungen können

auch Emittenten angegeben sein, die zu mehr als 35 % im Fondsvermögen gewichtet werden können. Marktbedingte geringe oder sogar negative Renditen von Geldmarktinstrumenten bzw. Anleihen können den Nettoinventarwert von Investmentfonds negativ beeinflussen bzw. nicht ausreichend sein, um die laufenden Kosten zu decken.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

• Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

• Die Finanzmarktaufsicht warnt: Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, 3 Banken Dividenden-Strategie 2021, 3 Banken Dividende+ Nachhaltigkeit 2021, Best of 3 Banken-Fonds und 3BG Dollar Bond. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38,

D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

E-Mail: fondsjournal@3bg.at